

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 23. Oktober 2024

### **1089. Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Erneuerung Schliessanlagen aller Standorte, Projektierung und vorgezogene Ausführungsplanung (zusätzliche gebundene Ausgabe)**

#### **Ausgangslage**

Die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) ist eine der führenden Hochschulen in der Schweiz. In den 34 Bachelor- und 20 darauf aufbauenden Masterstudiengängen sind rund 15 000 Studierende eingeschrieben. Die Hochschule hat Standorte in Winterthur, Wädenswil und Zürich mit insgesamt rund 60 Gebäuden. Studierende und Mitarbeitende sind arealübergreifend tätig und benötigen in mehreren Gebäuden Zutritt.

Heute ist der Zutritt nicht in allen Arealen der ZHAW gleich geregelt. Er erfolgt mit mechanischen Schlüsseln, mechatronischen Schlüsseln oder mit dem System «Campus Card». Die mechatronische Schliessung in Winterthur hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Ersatzteile sind zunehmend schwer lieferbar. In Wädenswil (mechanische Schliessung) ist die maximale Kapazität der Schliessgruppen ausgeschöpft und bei Schlüsselverlusten besteht ein hohes Risiko bezüglich Sicherheit bzw. Kosten für den Ersatz ganzer Schliessanlagen eines Gebäudes.

Allgemein sind individuelle Zutrittsrechte oftmals nur sehr schwer zu gewähren, insbesondere auch arealübergreifend. Mit den bisherigen Lösungen ist mit weiter steigenden Betriebs- und Unterhaltskosten zu rechnen. Deshalb soll das System «Campus Card» schrittweise über mehrere Jahre auf alle ZHAW-Standorte ausgedehnt werden. Diese Karte wird zudem weitere Dienstleistungen im Bereich Mensa, Bibliothek oder Druckermanagement ermöglichen, ebenso ist die temporäre Abgabe an Handwerkerinnen und Handwerker oder Lieferantinnen und Lieferanten möglich.

Zur Ermittlung des genauen Umfangs, der Etappierungen, des Zeithorizonts und damit auch der Kosten des Vorhabens hat die Baudirektion mit Verfügung vom 12. Juli 2022 für die erste Phase der Projektierung eine gebundene Ausgabe von Fr. 970 000 bewilligt (Vorprojekt, SIA-Teilphase 3.1). Dabei konnte unter anderem festgestellt werden, bei wie vielen Türen in den 60 Gebäuden grössere Anpassungen oder gar ein Ersatz notwendig ist. Ein Teil der Türen ist aus Brandschutzgründen zu ersetzen. Für das gesamte Vorhaben ist mit Kosten von rund 15 Mio. Franken zu rechnen. Diese verteilen sich voraussichtlich auf mindestens fünf Jahre bis etwa 2029.

## Projekt

An der gesamten ZHAW wird künftig der elektronische Zutritt über das System «Campus Card» erfolgen. Alle Türen werden mit einer On-line- oder Offline-Zutrittskontrolle ausgerüstet, was die elektrische Erschliessung aller Türen erfordert. Damit ergibt sich eine einheitliche Zutrittsverwaltung. Das derzeit bestehende Sicherheitsrisiko beim Verlust von physischen Schlüsseln wird stark verringert.

Die für den Betrieb der Zutrittskontrolle notwendige IT-Infrastruktur wird installiert oder erweitert. Im Rahmen der Umsetzung werden Optimierungen wie die Vereinfachung von Zonenübergängen geprüft (Brandschutz- und Sicherheitszonen).

In folgenden Arealen erfolgen die Massnahmen für die Zutrittskontrolle:

- Winterthur, Campus Technikumstrasse
- Winterthur, Campus St.-Georgen-Platz
- Winterthur, Campus Stadt-Mitte
- Zürich, Campus Zentrum, Lagerstrasse
- Wädenswil, Campus Grüental
- Wädenswil, Campus Reidbach

## Finanzielles

Die Kosten für die Projektierung und vorgezogene Ausführungsplanung setzen sich wie folgt zusammen:

Tabelle 1: Investitionskosten (Beträge in Franken)

BKP-Nr.	Arbeitsgattung	Kosten bewilligt (Verfügung der Baudirektion vom 12. Juli 2022)	Zusatzkosten	Total
2	Gebäude (Honorare)	633 000	735 000	1 368 000
5	Baunebenkosten	175 000	62 000	237 000
6	Reserve	162 000	110 000	272 000
<b>Total (einschliesslich MWSt)</b>		<b>970 000</b>	<b>907 000</b>	<b>1 877 000</b>

Tabelle 2: Aufteilung Projektierung und vorgezogene Ausführungsplanung (Beträge in Franken)

	Kosten bewilligt	Zusatzkosten	Total
Projektierung	970 000	360 000	1 330 000
Vorgezogene Ausführungsplanung		547 000	547 000
<b>Total (einschliesslich MWSt)</b>	<b>970 000</b>	<b>907 000</b>	<b>1 877 000</b>

Die Kosten für die Projektierung und vorgezogene Ausführungsplanung weisen eine Genauigkeit von  $\pm 10\%$  auf (Kostenstand 24. Juli 2024, Zürcher Index der Wohnbaupreise: Indexstand April 2024). Für die Projektierung und vorgezogene Ausführungsplanung der Erneuerung der

Schliessanlagen der ZHAW ist eine zusätzliche gebundene Ausgabe von Fr. 907 000 gemäss § 37 Abs. 2 lit. d des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung (LS 611) durch den Regierungsrat zu bewilligen. Die gesamte zur Verfügung stehende Ausgabensumme beträgt Fr. 1 877 000. Die Finanzierung der Ausgabe erfolgt über die Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen. Für das Vorhaben sind im Budget 2024, im Budgetentwurf 2025 sowie im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan 2025–2028 die folgenden Beträge eingestellt:

Tabelle 3: Verteilung pro Jahr (gemäss Budget/KEF)

	2024	2025	2026	2027	2028	2029ff.
Investitionen (in Franken)	2 200 000	2 200 000	2 200 000	2 200 000	2 200 000	5 300 000

Die Durchführung steht unter dem Vorbehalt, dass das Vorhaben im Rahmen der zur Verfügung stehenden Budgetkredite der Investitionsrechnung finanziert werden kann. Im Rahmen der Erarbeitung des KEF 2025–2028 wurden alle Investitionsvorhaben grösser als 4 Mio. Franken priorisiert. Das vorliegende Projekt wurde mit einer Bewertung von 7 Punkten sehr hoch priorisiert und entsprechend in den KEF 2025–2028 aufgenommen.

Auf Antrag der Baudirektion und der Bildungsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die Projektierung und vorgezogene Ausführungsplanung der Erneuerung der Schliessanlagen der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften wird zur Ausgabenbewilligung gemäss Verfügung der Baudirektion vom 12. Juli 2022 eine zusätzliche gebundene Ausgabe von Fr. 907 000 zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen, bewilligt. Die gesamte zur Verfügung stehende Ausgabensumme beträgt Fr. 1 877 000.

II. Dieser Betrag wird nach Massgabe des Zürcher Indexes der Wohnbaupreise gemäss folgender Formel der Teuerung angepasst:

Bewilligte Ausgabe  $\times$  Zielindex  $\div$  Startindex (Indexstand April 2024)

III. Mitteilung an die Finanzdirektion, die Bildungsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat  
Die Staatsschreiberin:

**Kathrin Arioli**